



SAC Sektion Mythen

Schriftliche Generalversammlung März 2021

Dokumentation, inkl. Abstimmungsergebnisse

Februar 2021

Inhaltsverzeichnis / Traktanden

1. Vorwort des Präsidenten
2. Protokoll der 142. GV vom 8. Februar 2020
3. Jahresberichte 2020
4. Rechnungsablage und Revisorenbericht
5. Mitgliederbewegungen und Ehrungen
6. Anträge
7. Budget und Jahresbeiträge 2021
8. Wahlen
9. Jahresprogramm
10. Verschiedenes
11. Abstimmungsergebnisse

1. Vorwort des Präsidenten

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Leider können auch wir die GV 2021 nicht wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre im MythenForum abhalten und sind gezwungen, diese auf schriftlichem Weg durchzuführen. Besonders schade ist dies insbesondere für die vielen Jubilare und Vereinsmitglieder, welche im 2020 besondere Leistungen erbracht haben. Da der Vorstand die entsprechenden Ehrungen im würdigen Rahmen abhalten möchte, werden diese um ein Jahr auf die GV 2022 verschoben.

Zu den übrigen Traktanden der GV 2021 findet ihr in der vorliegenden Dokumentation die notwendigen Informationen, um an der schriftlichen Abstimmung teilnehmen zu können. **Der Abstimmungsbogen ist ebenfalls auf der Webseite aufgeschaltet.** Bitte macht von der Möglichkeit abzustimmen Gebrauch und sendet das ausgefüllte Formular fristgerecht zurück.

Speziell hervorheben möchte ich an dieser Stelle zwei dominierende Themen des vergangenen Vereinsjahrs:

1. Hüttenbau Glattalp

Mit einem Rieseneffort der Baukommission und im Speziellen der vereinseigenen Bauleitung unter Wädi Arnold wurde die Glattalphütte im Sommer 2020 erstellt und im Herbst 2020 im fixfertigen Zustand an die Sektion übergeben. Allen, welche beim Bau in irgendeiner Form mitgewirkt haben, richte ich hiermit meine Hochachtung und meinen speziellen Dank aus. Wir werden die neue Hütte am 13. Juni 2021 (hoffentlich) würdig einweihen und dem Sommerbetrieb übergeben.

2. Corona

Dieses Thema erscheint wohl in jedem Vereinsbericht. Ich möchte es aber nicht unterlassen, den gebäutelten Hüttenwarten, den Tourenleitern und allen aktiven Vereinsmitgliedern für ihre Mehraufwände, ihre Disziplin und Geduld ganz herzlich zu danken. Wir hoffen auf bessere Zeiten!

Nun wünsche ich euch eine interessante Lektüre. Geniesst den Rest des Winters und hebt euch Sorg!

Remo Bianchi, Präsident

2. Protokoll der 142. GV vom 8. Februar 2020

Das Protokoll der GV 2020 ist auf der Webseite www.sac-mythen.ch unter der Rubrik GV 2021 aufgeschaltet.

3. Jahresberichte 2020

Im Folgenden sind der Jahresbericht des Präsidenten sowie sämtliche Jahresberichte der verschiedenen Abteilungen aufgeführt.

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Der neu zusammengesetzte Vorstand traf sich am 16. März 2020 zu einer ersten Vorstandssitzung. Just am selben Tag wurden vom Bundesrat jegliche öffentlichen und privaten Veranstaltungen aufgrund des Corona-Virus verboten. Damit war klar, dass sämtliche Tourenaktivitäten per sofort eingestellt werden mussten. Dass man sich einen besseren Einstieg in ein Präsidentenamt wünschen würde, versteht sich von selbst. Weitaus schwieriger als die Absage der Touren war jedoch die Wiederaufnahme des Tourenwesens. Obschon bereits Ende Mai wieder Touren unter sehr grossen Auflagen möglich gewesen wären, entschieden wir uns dafür, erst am 6. Juni 2020 wieder loszulegen – dafür richtig. Endlich war das Vereinsleben wieder aktiviert und auch Vorstandssitzungen konnten wieder durchgeführt werden.

Mit dem Rücktritt des ehemaligen Clubnachrichtenredaktors musste schnell eine Übergangs- und Nachfolgelösung getroffen werden. Der Vorstand bestellte eine «Task Force» welche die Mai/Juni-Ausgabe erstellen und eine Nachfolgelösung suchen sollte. Aufgrund tatkräftiger Mithilfe insbesondere von Claudia Steiner und der ehemaligen Clubnachrichtenredaktorin Andrea Müller wurden nicht nur ein neues Konzept und Design für die Clubnachrichten erstellt, sondern es konnte mit Peter Niederöst auch ein fachkundiger und engagierter neuer Clubnachrichtenredaktor gefunden werden. Neu werden die Clubnachrichten auf Recyclingpapier auf A5 und innen schwarzweiss gedruckt und der Versand wird ohne Verpackung vorgenommen. So können Kosten gespart werden und es wird ein Zeichen für die Umwelt gesetzt.

Genau während der Lockdown-Phase aufgrund des Corona-Virus kam es zum lange vorbereiteten Hüttenwartwechsel auf Lidernen. Irène und Pius Fähndrich Kamer übergaben an Eliane Schiess und Christian Affolter. Der Start für das neue Hüttenwartspaar gestaltete sich aufwändig und schwierig, war doch gleichzeitig ein Corona-Schutzkonzept zu entwickeln und umzusetzen. Dank dem grossen Engagement der Hüttenwarte wurde trotz Corona ein sehr ansprechendes Resultat während der Sommermonate erzielt.

Irène und Pius Fähndrich Kamer wurden vom Vorstand am 4. September 2020 nach 27.5 sehr erfolgreichen Jahren auf Lidernen mit einer Einladung und einem Präsent würdig verabschiedet (der Bote berichtete).

Die geltenden Corona-Massnahmen sowie die Vorgaben des Zentralverbands zwangen uns, das Salbit-Biwak offiziell geschlossen zu halten. Zur Gewährleistung der Notunterkunft wurde die Türe jedoch offengelassen.

Der Bau der neuen Glattalphütte war das zentrale Thema im vergangenen Vereinsjahr. Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase konnte im Mai 2020 mit dem Bau der Hütte begonnen werden. Ein Glücksfall für die Sektion war, dass sich drei engagierte Mitglieder als Bauleitung für die neue Hütte zur Verfügung stellten: Wädi Arnold, Paul Schönbächler und Thomas Neidhart. Zusammen mit dem Architekten Martin Hellingman

wurde das Bauprojekt plangemäss und innerhalb des genehmigten Kostenrahmens umgesetzt. Einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg leisteten etliche Frondienstler der Sektion, welche ca. 3500 Stunden ihrer Freizeit für den Hüttenbau investierten. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle allen freiwilligen Helfer.

Anfang 2020 konnte mit dem Crowdfunding-Projekt für die Innenaustattung der neuen Glattalphütte genügend Geld gesammelt werden, um neue Möbel für die Gaststube anzufertigen. Auch hier gebührt ein spezieller Dank den innovativen Initianten.

Im Herbst 2020 konnte der neue Bewartungsvertrag mit der bisherigen Hüttenwartin Franziska Gwerder unterzeichnet werden. Somit ist alles bereit für die erste Saison in der neuen Glattalphütte. Zum Vormerken: Am 13. Juni 2021 feiern wir die Eröffnung der Glattalphütte mit einem Festakt vor Ort.

Dass die Lockdown-Phase nicht nur negativ war, zeigte sich daran, dass sich in dieser Zeit ein kleines Team engagierter Vereinsmitglieder zusammenfand (natürlich virtuell mit Online-Sitzungen) und sich Gedanken über einen Ausbau der Nachwuchsförderung im SAC Mythen machte. Daraus entstand ein Grobkonzept Jugendförderung, welches vom Vorstand an seiner Sitzung vom 22. Juni 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Daraufhin wurde ein Umsetzungsteam mit Regula Hammer, Patrick Weiss, Adrian Schuler, Pascal Rey und Remo Bianchi gegründet, welches sich seither um den Aufbau eines wöchentlichen Klettertrainings für Kinder bemüht. Geplant ist, dass das neue Angebot ab dem Schuljahr 2021/2022 umgesetzt werden kann. Zur Unterstützung wurde ein neuer Budgetposten aufgenommen.

Wir sind stolz auf ein sehr aktives Tourenwesen im Verein. Sei es im Familienbergsteigen, im Kinderbergsteigen, in der JO, bei den Aktiven, bei den Veteranen oder im Rettungswesen. Überall wurde ein reichhaltiges Programm mit Touren und Kursen angeboten. Allen Organisatoren und Leitern möchte ich meinen herzlichen Dank für ihr grosses Engagement aussprechen.

Im Herbst 2020 brach die zweite Corona-Welle über uns herein und wieder mussten wir uns überlegen, wie wir die Vereinsaktivitäten aufrechterhalten wollen. Touren können maximal mit fünf Personen weiterhin durchgeführt werden – immerhin.

Nebst all diesen sektionsinternen Aktivitäten waren wir aktiv in die Geschäfte des Zentralverbands eingebunden. So partizipierten wir am neuen Leitbild und an der Strategie des Zentralverbands und nahmen an der Präsidentenkonferenz, den Präsidentenregionalkonferenzen sowie an der Abgeordnetenversammlung teil. An letzterer wurden Entscheide mit Auswirkungen auf die Mitglieder der Sektionen gefällt, wie die Erhöhung der Mitgliederbeiträge verbunden mit einem gratis Zugang zum SAC Tourenportal für alle Mitglieder. Ein sehr ereignisreiches und aufgrund des Hüttenbaus und der Corona-Massnahmen spezielles Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Was ich in meinem ersten Jahr als Präsident an Engagement, Enthusiasmus, Offenheit und Geselligkeit erleben durfte, beeindruckte mich. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, welche in irgendeiner Form dazu beigetragen haben und freue mich auf ein wiederum spannendes Vereinsjahr 2021.

Remo Bianchi, Präsident

3.2 Jahresbericht Hütten

Das Jahr 2020 wird als ein ereignisreiches Jahr in Erinnerung bleiben. Ein Blick in die Statistik der Übernachtungszahlen lässt einen aufs Erste erstaunen. Nur etwa halb so viele Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr? Ein Blick in die Zahlen zeigt, dass man sich mit einer solchen Interpretation auf dem falschen Weg befindet und einen genaueren Blick hinter die Zahlen nötig ist. Bei der Lidernenhütte wurde im letzten Jahr die Abrechnung von Ende August auf Ende Oktober umgestellt, daher im letzten Jahr der Ausreisser nach oben. Die Glattalphütte konnte in diesem Jahr aufgrund des Umbaus nicht für die Gäste geöffnet werden und das Salbitbiwak war aufgrund der Covid-19 Massnahmen offiziell geschlossen.

Übernachtungszahlen	2016	2017	2018	2019	2020
Lidernenhütte SAC (85 Plätze)	4'878	4'118	4'275	6'010	4'204
Glattalphütte SAC (51 Plätze)	1'871	1'963	2'018	1'973	0
Salbitschijenbiwak SAC (10 Plätze)	116	124	102	112	39
Total	6'865	6'205	6'395	8'095	4'243

Lidernenhütte SAC

Das Jahr vom Hüttenwartwechsel bekam unerwartet zusätzliche Turbulenzen, als im März die Covid-19 Pandemie die Schweiz in den Lockdown versetzte. Alle geplanten Events zum Abschied der Hüttenwarte Pius und Irène Fähndrich auf der Lidernen mussten abgesagt werden, da ab dem 16. März die Hütte geschlossen blieb. Nach diesem abrupten Ende der Wintersaison nutzen Fähndrichs die Zeit bis zur Hüttenübergabe am 19. April im familiären Rahmen fürs Aufräumen, Skitouren, usw. Sie genossen rückblickend einen wunderbaren glücklichen Abschiedsmonat auf der Lidernen. Im April starteten Eliane und Christian mit der Hüttenübergabe in ihre erste Hüttensaison. Mit frischen Ideen, neuem Lidernen-Logo und sogleich in Begleitung von «SRF bi de Lüt – Hüttengeschichten» gelang Ihnen ein guter Start auf der Lidernen. Trotz den anhaltenden Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie lebten sie sich gut ein, optimierten ihre Abläufe laufend und können auf eine gute Sommersaison zurückblicken. Die hohe Anzahl Tagesgäste und die höhere Auslastung unter der Woche über die Sommerferien trug ihren Anteil zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.

Glattalphütte SAC

Nach dem im Herbst 2019 die ersten Vorbereitungsarbeiten für den Umbau ausgeführt wurden, konnte im April mit Schneeschaufeln und Rückbau im inneren die Umbauarbeiten begonnen werden. Mit sehr grossem Einsatz leiteten die drei frondienstlichen Bauleiter Walter Arnold, Paul Schönbächler und Thomas Neidhart sowie Architekt Martin Hellingman die Arbeitsausführungen, sodass die Unternehmer ihre Arbeiten in der kurzen Bauzeit geregelt ausführen konnten. Rund 100 Frondienstler unterstützen die Arbeitsausführungen der Unternehmer und setzten mit vielen geleisteten Stunden auch etliche Frondienstprojekte um.

Trotz der sehr anspruchsvollen Herausforderungen, da die Baustelle auf 1900müM liegt, keine direkte Erschliessung hat, Witterungsabhängigkeit bei Transporten und kurze Bauzeit (Vorbereitung im April und Mai, Umbau ab Anfangs Juni bis Ende Oktober) sowie den

zusätzlichen Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie gelang es, das Umbauprojekt termingerecht und im Rahmen des Budgets umzusetzen.

Im Oktober wurde die sanierte Hütte von der Bauleitung an die Sektion übergeben und Anfangs November erfolgte die Übergabe an Hüttenwartin Franziska Gwerder. Der schneearme November wurde bereits für die ersten Einrichtungsarbeiten genutzt und im Verlaufe des Novembers wurde die Hütte eingewintert. Für den kommenden Frühling sind noch letzte Abschlussarbeiten geplant und wir erwarten nun mit grosser Freude die Eröffnung der sanierten Hütte im Juni 2021.

Salbitschijenbiwak SAC

Das Biwak scheint aufgrund der Übernachtungszahlen ein äusserst ruhiges Jahr 2020 erlebt zu haben. Aufgrund der Massnahmen zur Covid-19 Pandemie blieb das Biwak in diesem Jahr offiziell geschlossen und war jedoch aufgrund seiner Funktion als Schutz- und Notunterkunft trotzdem jederzeit zugänglich. Bis Ende des Herbstes haben sich daher nur 39 Berggänger im Hüttenbuch in diesem Jahr eingetragen. Gemäss Berichten von Berggängern, sollen jedoch reichlich mehr Berggänger und Kletterer, welche sich das kleine Entgelt ersparten, erholsame Übernachtungen im Biwak gegönnt haben.

In diesem herausfordernden Jahr haben viele Personen einiges für die Hütten der Sektion Mythen geleistet. Der erste Dank geht an alle Frondienstler, welche in diesem Jahr ausserordentlich viele Stunden zugunsten unserer Hütten geleistet haben, in diesem Jahr besonders für den Umbau der Glattalphütte! Einen besonderen Dank geht an Wädi Arnold für seinen immensen Einsatz für die Glattalphütte. Über die ganze Projektzeit hat er als Präsident der Baukommission geamtet und in der Bauzeit übernahm er zusammen mit Paul Schönbächler und Thomas Neidhart die frondienstliche Bauleitung, welchen beiden ebenfalls einen grossen Dank auszusprechen ist.

Den Hüttenwarten Lidernen, für ihren Einsatz in ihrer ersten Sommersaison mit den zusätzlichen Herausforderungen in diesem Jahr und Hüttenwarte Glattalp, für ihre frondienstlichen Leistungen in der Vorbereitung und Abschluss der Umbauarbeiten, möchten wir uns ebenfalls herzlichst bedanken.

Lukas Rickenbacher, Hüttenobmann

3.3 Jahresbericht Bibliothek/Archiv

Die Ausleihen der Sektions-Bibliothek bewegen sich weiter auf dem Niveau der vergangenen Jahre:

Total Ausleihen	59 Medien
Bestandserneuerung	35 Medien

Während andere Betriebe unter Covid19-Massnahmen Arbeitsunterbrüche zu verzeichnen hatten, konnten für die Sektion diverse Ausführungen in Auftrag gegeben werden: TRINER Media+Print bedruckte für uns 3'400 Couverts in neuem Format und umweltfreundlich in rezyklierter Qualität.

Schönbächler GmbH Buchbinderei hat einen weiteren Band (Nr. 27) Club-Nachrichten der Jahre 2016-2018 im Format A5 gebunden sowie unsere Sitzungsprotokolle der Jahre 2013-2019 im Format A4. Diese lagern in unserem Club-Archiv.

In den Archiven der Ausgleichskasse Kt. Schwyz (AHV-Gebäude Rubiswilstrasse, da wo sich früher unser Club-Archiv befand) sind verschollen geglaubte Präsidenten-Akten unserer Sektion entdeckt worden, gewissermassen geheim gelagert oder zumindest so gut versteckt, dass bei der ordentlichen Räumung 2016 niemand darauf gestossen wäre. 12 Archivschachteln und 4 Ordner konnte ich abholen und unserem Archivraum zuführen, wovon der grössere Teil erschlossen und aufbereitet dem Depot im Staatsarchiv Kt. SZ zugeführt wird zur endgültigen Lagerung.

Im Juni erhielt ich die Zusage der Liegenschaftsverwaltung Gmd. Schwyz, im Schulhaus Krummfield, Seewen, einen anderen, angeblich unproblematischen Raum für unsere Archivzwecke beziehen zu können. Alsbald waren Kisten, Fahrzeuge und starke Arme organisiert, um das Lokal zu beziehen, neue Regale beschaffen und zusammenfügen. Zur Behebung der Beschädigungen an Medien, die von Schmutz und Feuchte befallen waren, konnte ich die guten Ratschläge der Restauratorin im Staatsarchiv beanspruchen. Sie überliess mir entsprechendes Reinigungsmaterial. Ebenso belieferte sie uns kostenlos mit Auslegeware (säurefreier Karton!) für die Regale in den Spanplattenschränken. Dieser soll unsere Akten vor unerwünschten Leimausdünstungen schützen.

Die Trouvaille unter den Raritäten aus unserem Archiv, das Jubiläums-Hüttenbuch von 1927, eine handgefertigte Spezialausführung zum 50-Jahre Vereinsjubiläum und Eröffnung der ersten Glattalphütte, habe ich der Restauratorin im Staatsarchiv übergeben zur Begutachtung. Kostenschätzung für eine gründliche Überholung und Instandsetzung CHF 1'000.--bis CHF 1'500.--. Der Vorstand wird an seiner nächsten Sitzung im Januar 2021 darüber befinden.

Ruth Schönbächler, Bibliothekarin

3.4 Jahresbericht Rettungswesen

Dass das Jahr 2020 speziell war, hat wohl jeder selber bemerkt. Seit dem letzten Februar ist Corona das Thema Nr.1 in den Medien und es ist schwierig sich nicht damit zu beschäftigen, wenn auch fast gezwungenermassen. Man hätte denken können, dass aufgrund der Pandemie weniger Notfälle in den Bergen stattfinden würden. Dem war aber nicht so. Die Menschen zog es raus in die Natur und sie waren aktiver den je unterwegs in unseren schönen Voralpen.

Auch dieses Jahr fanden die Einsätze hauptsächlich auf dem Gebiet der Station Schwyz statt. Es besuchten überdurchschnittlich viele Leute die Wander- und Bergwege sowie die Kletterrouten rund um den Talkessel, was zu einigen Einsätzen führte. Folgend eine Übersicht über die Einsatzzahlen.

Einsatzzahlen 2020 der Sektion Mythen, Station Schwyz und Muotathal				per 31.12.2020	Vorjahr
	Suche, Bergung, Rettung, etc. (terrestrisch)	RSH (Rettungsspezialist Helikopter)	Tierrettung	Total Rettungsstation	Total Rettungsstation
Station Schwyz	3	13	1	17	17
Station Muotathal		2		2	4
Total Jahr 2020	3	15	1	19	21

Mit insgesamt 19 Vorfällen bei welchen ein oder mehrere Alpine Retter involviert waren, war es wieder ein ereignisreiches Jahr. Unglücklicherweise mussten auch drei Todesfälle verzeichnet werden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine leichte Abnahme der Einsatzfähigkeit um rund 10%. Wie im Jahr zuvor konnten viele der Einsätze durch die Rega und einem RSH (Rettungsspezialist Helikopter) abgewickelt werden.

Bei einem Einsatz ging es um einen verstiegenen Hund, bei einem andern um ein verlorenes Handy. Der Hund konnte glücklicherweise gerettet werden. Das Handy, resp. der Besitzer des Handys hatte weniger Glück und musste sich von seinem treuen Gefährten für immer verabschieden. Es findet seine ewige Ruhe unter dem Wolfssprung im Vierwaldstättersee. Bei einem Alarm aufgrund eines verlorenen Handys, der von der Rega abgesetzt wird, werfen sich bei mir persönlich einige Fragen auf. Ich bin auf jeden Fall erleichtert, dass alle diese Einsätze ohne Unfälle für die Retter abgewickelt werden konnten.

Aufgrund der Pandemie wurden nach den Winterrettungsübungen fast keine Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Weder auf ARS oder ARZ Ebene, noch in den Rettungsstationen selbst. Nur die wirklich notwendigen Trainings von Fachspezialisten fanden unter den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen statt. Die ARS gab zu diesem Thema immer klare Anordnungen und Empfehlungen ab.

Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Schwyz und der Alpenen Rettung Schweiz konnte für weitere drei Jahre bis Ende 2023 verlängert werden. Somit ist auch die Finanzierung der Bergrettung im Kanton Schwyz weiterhin gelöst.

Ich danke allen Einsatzleitern, Retterinnen und Retter beider Stationen für ihren Einsatz zum Wohl anderer und wünsche allen eine unfallfreie und schneereiche Tourensaison.

Thomas von Rickenbach, Rettungschef

3.5 Jahresbericht Tourenwesen

Der Jahresbericht beinhaltet den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020. Bereits im Oktober 2019 wurden in den einzelnen Untergruppen (Veteranen, Sektion, JO, Kibe, FaBe) die neuen Jahresprogramme mit den Tourenleitern zusammengestellt. Die neuen Jahresprogramme von den Veteranen und der Sektion wurden von der Tourenkommission der Sektion begutachtet und auch freigegeben. Bei der JO, KiBe und dem FaBe macht dies der J+S Experte.

Wer hätte bei der Planung vom neuen Jahresprogramm gedacht, dass uns ein Virus das ganze Tourenprogramm 2020 auf den Kopf stellen würde. Bereits im Frühling musste das ganze Tourenprogramm der Sektion Mythen über einen längeren Zeitraum eingestellt werden. Das Corona Virus begleitete uns während dem ganzen Jahr. Ab dem Sommer konnten wir mit den entsprechenden Hygienemassnahmen wieder Touren durchführen. Zur neuen Ausrüstungsliste gehört jetzt auch die Hygienemaske. In den Hütten müssen jetzt ein persönlicher Hüttenschlafsack und ein Händedesinfektionsmittel vorgewiesen werden. In einem solch turbulenten Jahr, macht es keinen Sinn, Tourenstatistiken zu veröffentlichen. Das Wetter, die Lawinensituation, kranke oder verhinderte Tourenleiter oder keine Anmeldungen waren weitere Gründe um Touren abzusagen. Auf der anderen Seite waren im Sommer noch nie so viele Menschen in den Bergen unterwegs. Trotz der Pandemie war es wichtig, wieder Energie in der Natur aufzutanken.

Trotz der Pandemie konnten wir im Januar die Skitourenausbildung mit 35 Teilnehmern und das Ausbildungswochenende im Sommer mit 30 Teilnehmern durchführen. Eine gute Ausbildung ist Voraussetzung für ein unfallfreies Bergsteigen. Die geplante Weiterbildung der Tourenleiter im Dezember musste dafür um ein Jahr verschoben werden. Karli Urs hat im Juni den Tourenleiterkurs Sommer 1 besucht und auch bestanden. Unsere Tourenleiterin Marty Mirjam konnte im August den J+S Leiterkurs Bergsteigen 1 abschliessen.

Unfälle auf Touren wurden mir keine gemeldet. Somit kann ich nur noch den Sektionsmitgliedern danken, dass sie sich immer gut auf die Touren vorbereiten und sich nicht selbst überschätzen. Den Tourenleitern, dass sie die Touren mit der nötigen Sorgfalt vorbereiten und auch unterwegs einmal eine Tour abbrechen, wenn es nicht mehr passt. Mit dieser Einstellung können wir noch viele Jahre unfallfrei auf Touren gehen.

Thomas Feer, Tourenchef

3.6 Jahresbericht Familienbergsteigen

Wir starteten das erlebnisreiche FaBe-Jahr 2020 am 26. Januar 2020 mit dem traditionellen und sehr beliebten Schneeabenteuer mit 18 Teilnehmern. Bei zwar etwas wenig Schnee aber wunderbarem Wetter sammelten die Kinder eifrig Schneeflocken für den Husky «Snoopy». Leiterin Antonia Schuler verstand es einmal mehr, die Kinder und Eltern zu begeistern – vielen Dank. Am 9. Februar 2020 stärkten wir unsere Muckis beim Hallenklettern im Swiss Holiday Park mit 23 Teilnehmern. Erfreulich war, dass viele Familien das erste Mal beim FaBe reinschnupperten. Danach begab sich auch das FaBe in den coronabedingten Lockdown. Gerade rechtzeitig auf unser FaBe-Weekend vom 27./28. Juni 2020 auf Lidernen wurden die Massnahmen gelockert und wir konnten das Weekend mit 24 motivierten Kindern und Eltern durchführen. Nebst Klettern und Bergsteigertraining am kurzen Seil stand auch eine Höhlenexpedition auf dem Programm. An dieser Stelle richte ich meinen speziellen Dank an Walti Seeholzer, welcher mich tatkräftig unterstützte und sich wieder als ausgezeichnete «Kinderflüsterer» entpuppte. Am 23. August 2020 trafen sich 29 FaBe'ler zum Klettern und Grillieren auf der Klewenalp. Auch der Nervenkitzel beim Abseilen über einen Überhang kam nicht zu kurz. Am 20. September 2020 wagten sich 28 Kinder und Eltern an die Besteigung unseres Hausbergs, den

Grossen Mythen, am kurzen Seil auf dem Normalweg. Es war eine Freude, die glücklichen und stolzen Gesichter (nicht nur diejenigen der Kinder) auf dem Gipfel zu sehen. Beim gemütlichen Bräteln auf der Rotenflue liessen wir das imposante Gipfelerlebnis Revue passieren. Kurz darauf wurden die Corona-Massnahmen wieder verschärft. Mit 13 Teilnehmern konnten wir am 22. November 2020 doch nochmals ein Klettertraining im Boulderhagen abhalten. Alle weiteren Aktivitäten fürs 2020 mussten leider abgesagt werden.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Helfern, Leitern und auch den Eltern mit ihren Kindern für das engagierte Mitwirken beim FaBe2020 – mit hats grossen Spass gemacht.

Remo Bianchi, FaBe-Chef

3.7 Jahresbericht Kinderbergsteigen

Das angebotene Tourenspektrum deckte auch im Jahr 2020 praktisch die gesamte Bandbreite des Bergsteigens ab. Neben den Hallentrainings standen im Winterhalbjahr auch 4 Skitouren und das alljährliche Abendschlitteln auf dem Programm. Die Skitour auf die Prugelchöpf und die auf den Hüendersädel mit der grandiosen Abfahrt via Schnüerstock zurück zum Chäppelberg konnten bei besten Bedingungen durchgeführt werden.

Ab März bis Mitte Juni war es aufgrund der Coronasituation leider nicht möglich Anlässe durchzuführen. Nach dem Wiederaufnehmen der Vereinstätigkeit war die Nachfrage dafür umso grösser und die Abendklettern im Juni bis September wie auch die durchgeführten Tagestouren waren jeweils mit bis zu 15 Teilnehmern vollständig ausgebucht.

Die Krönung des KIBE-Tourenjahrs ist jeweils das Zeltweekend anfangs Juli und das Lager in den Sommerferien. Beim Zeltweekend im Sustengebiet konnten die Kinder in bestens abgesicherten Klettergärten die Technik der Mehrseillängenrouten erlernen und selbstständig anwenden. Wegen Corona und dem ausserordentlich schlechten Wetter zu Beginn des Lagers wurde das Lager in der Sustlihütte in einer abgekürzten Form durchgeführt. Glücklicherweise konnten die 10 Kinder und 3 LeiterInnen an den verbleibenden 4 Lagertagen das Hüttenleben und die Bergwelt bei prächtigem Wetter geniessen. Neben zahlreichen Klettergärten mit Ein- und Mehrseillängenrouten, bleiben den Kindern sicher die Überschreitung vom Kanzelgrat in bester Erinnerung. Selbstverständlich gehörte auch in diesem Jahr die Lagerolympiade wieder zum Programm. Wie immer ging es nicht ums Gewinnen, sondern wie das Wort Olympiade schon sagt, an erster Stelle um das Dabeisein und den Spass. So konnte am Schluss jedes Kind einen tollen Preis nach Hause nehmen. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an allen Sponsoren der Preise für die Lagerolympiade wie auch für den Lunch (Gwerder Sport, Bike und Climb up, Victorinox, bio-familia AG, Landi Schwyz, Max Felchlin AG, Beck Roman, Biohof Fluofeld, Regina & Othmar Schelbert Alp Rothenfluh, Metzgerei Reichmuth) Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle allen Leiterinnen und Leitern und natürlich auch unserem Bergführer Thomas Strüby recht herzlich für ihren riesigen Einsatz zu danken. Ohne eure Mithilfe und Unterstützung wäre ein so grosses Tourenangebot nicht möglich gewesen. Es hat den Kindern und auch mir riesig Freude gemacht mit euch die Touren zu bestreiten.

Ich freue mich bereits jetzt wieder auf viele tolle Erlebnisse mit möglichst vielen bergbegeisterten Kindern und dem motivierten Leiterteam, welches immer wieder bereit ist etwas von ihrer Freude und Begeisterung den KIBE-Kindern weiterzugeben. Hoffen wir,

dass wir ab Frühling wieder ein normales Touren- und Trainingsprogramm anbieten können

Christoph Bamert, KiBe-Chef

3.8 Jahresbericht Jo-Mythen

Unser 86. Jo-Tourenjahr begann wie üblich mit einem leichten Klopfen und Pochen im Kopf. Die 85. Jo-GV war vorbei und das Hüttenpaar Pius und Irène waren zufrieden. Die Skitouren im Dezember konnten erfolgreich durchgeführt werden und die Späcktour fand im Blenio Tal statt.

Anfangs Januar konnten wir schöne Touren um Schwyz bestreiten und amüsierten uns noch köstlich über fledermausessende Chineslis.

Doch am 17. März 2020 war dieses sonnenförmige Virus namens Corona - radikal und ansteckend - auch bei uns.

So wurde auch ein Touren-Lockdown verhängt.

Mitte Mai wurde Material auf Lidernen geflogen, natürlich waren auch Jöler dabei. Das Essen schmeckte vorzüglich beim Hüttenw(B)art doch das mit dem Tellervorwärmen sollte man nochmals überdenken, wenn es Salat gibt 😊.

Im Juni starteten wir mit Hochtouren. Als Saisonauftakt ging es vom Arnisee auf den Krönten und gleich weiter bis nach Erstfeld.

Wie der Bundesrat geraten hat, machte auch die Jo Ferien in der Schweiz, so waren wir im Göschenertal unterwegs. Fleckistock, Sustenhorn SE-Grat, Kompressorwand und den Salbit-Südgrat gehörten zu unseren Errungenschaften.

Die Sportkletterwoche konnten wir im nationalen Jugendsportzentrum Tenero verbringen. Nach intensiven Regengüssen anfangs Woche, kämpften wir uns im Maggital und Val Gorduno die Felswände hoch.

Danach kam der 2. Lockdown, der uns Veranstaltungen mit mehreren Personen verboten hat und so konnte die Jo-GV nicht durchgeführt werden.

Es Dankt der Jo-Chef allen Teilnehmern und den Leitern, Vorstand etc..

Stefan Seeholzer, Jo-Chef

3.9 Jahresbericht Veteranen

Mit der Skitour Rossstocklücke eröffneten die Veteranen am 7. Januar 2020 die Wintersaison. Irgendwie symptomatisch für die ganze Wintersaison, bereits die erste Tour konnte nicht gemäss Ausschreibung durchgeführt werden und von den ausgeführten Touren konnten nur gerade zwei Touren ausschreibungsgemäss durchgeführt. Für alle anderen Touren mussten wegen garstigen Witterungsbedingungen oder wegen grosser Lawinengefahr andere Tourenziele bestimmt werden. Ab Mitte März mussten dann sämtliche Skitouren „coronabedingt“ abgesagt werden.

Coronabedingt starteten die Veteranen die Sommersaison erst am 18. Juni 2020. Und wir starteten nicht in „einheimischen“ Gefilden, sondern wagten uns einmal ins nahe Aus-

land, nämlich ins Fürstentum Liechtenstein. Als Höhepunkt der diesjährigen Wandertätigkeit darf sich die Wanderwoche „Sextener Dolomiten“ betrachtet werden. Von den insgesamt 43 Touren mussten 16 Touren, 9 coronabedingt und zwei wegen Schneefall, abgesagt werden.

Ein paar Zahlen aus der Tourenstatistik:

	Geplant	Durchgeführt	Teilnehmer	Männer	Frauen	Durchschn. Teilnehmer
Wintertouren	16	9	51	33	18	6
Sommertouren	44	28	262	128	134	9
Total	59	36	304	157	147	8

Von jeder Tour wird von einem schreibfreudigen oder zum Teil „verknurrten“ Teilnehmer ein Tourenbericht verfasst. Die redaktionelle Bearbeitung, sofern dies überhaupt erforderlich ist, sowie das Einfügen von diversen Fotos obliegt dem Veteranenobmann. So entsteht dann Jahr für Jahr eine sehr interessante und vor allem eine ausführliche Dokumentation über die durchgeführten Veteranentouren.

Das traditionelle Chässuppe-Banket, bei dem jeweils in einer Tonbildshow Rückblick gehalten wird, musste ebenfalls coronabedingt abgesagt werden.

Ich möchte allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern ganz herzlich für die Organisation und die Durchführung der Touren danken. Dank der gewissenhaften Planung, der sehr guten Tourenorganisation und vor allem wegen der ausgezeichneten Führung konnten alle Touren unfallfrei durchgeführt werden.

Arnold Hediger, Veteranenobmann

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2020 finden Sie in einem separaten Dokument.

4.1 Sektionsrechnung

Die Sektionsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 186'083 ab. Darin enthalten sind zweckgebundene Mitgliederbeiträge (Hüttenbatzen) sowie Spenden im Umfang von CHF 166'081 zu Gunsten des Sanierungsprojektes unserer Clubhütte auf der Glattalp. Unter die diversen Einnahmen fallen auch die Sport-Toto-Beiträge. Da das Vorjahr ein länger als 12 Monate dauerndes Geschäftsjahr war (14 Monate), waren in dieser Zeit diese Beiträge zwei Mal eingetroffen. Die Inserateinnahmen für die Club Nachrichten sind zwar tiefer ausgefallen als im Vorjahr, dafür konnten mit dem kleineren Format in schwarz-weiss auch Kosten eingespart werden. Da wir die GV nicht physisch durchführen können fallen diese Kosten weg und somit auch die Kosten für die Ehrungen. Diese Kosten werden dann im Folgejahr umso höher ausfallen.

4.2 Hüttenrechnung

Bei der Hüttenrechnung resultiert ein Überschuss von CHF 28'400. Dieses Ergebnis ist in der heutigen Situation sicher erfreulich. Ein Teil hat auch der Zentralverband mit einer Finanzhilfe beigetragen, ein Teil stammt noch aus dem Vorjahr. Im nächsten Jahr dürfen wir sicher wieder mit höheren Umsätzen rechnen, wenn die Glattalphütte in neuer Frische in Betrieb gehen wird. Dies ist auch wichtig, da die höheren Abschreibungen und Amortisationen finanziert werden müssen.

4.3 Revisionsbericht

Die Rechnungsrevisoren Lohtar Gwerder und Klaus Appert haben die Jahresrechnung am 24. Februar 2021 geprüft. Sie empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen. Den Revisionsbericht findet ihr ebenfalls in einem separaten Dokument.

4.4 Spenden/Hüttenbatzen von Freimitgliedern und Dritten (2020)

Bis CHF 30

Georg Rickenbacher, Immensee | Mario Marty, Krichberg SG | Christoph Fässler | Mario Marty | Philipp Zehnder | Lindauer-Suter Karl, Steinhausen | Ursy von Ah-Frank, Schwyz | Brull Ulrich, Winterthur | Anna Frank-Kryenbühl, Schwyz | Brigitta Kenel-Schnüriger, Goldau | Robert Portmann, Brunnen | Richard-Andre Schindler, Schwyz | Josef & Margareta Flecklin-Wagner, Ibach | Markus Richner, Ibach | Willi Ehrler, Schwyz | Alfred Schindler, Schwyz | Ivo Räber-Graf, Brunnen | Franz Steiner-Ablondi, Schwyz | Nikolaus Bürgi Marty, Bennau | Josef Stadlin-Minder, Ibach | Werner Schürpf-Amstad, Seewen SZ | Peter Betschart-Schuler, Schwyz | Max Häfelin, Ibach | Werner Gwerder-Schelbert, Seewen SZ | Bruno Leonardi, Gersau | Leo Sidler, Ibach | Walter R.-Kälin, Schwyz | Rosmarie Rickenbacher, Rickenbach | Richard Betschart-Betschart, Muotathal | Walter Schenk, Seewen SZ | Alois Camenzind-Kälin, Ibach | Rosmarie Blättler, Goldau | Renato Wyler, Muotathal | Iten Franz, Basel | Ruth Leutenegger-Speck, Schwyz | Späni Ernst, Schwyz | Lorenz Testa, Bassersdorf | Peter Vinanti, Schönenwerd | Helmut & M. Gottermann-Fuchs, Brunnen | Martin Kohler, Ruswil | Birchler Walter, Goldau | Benedikt Bingisser, Schwyz

CHF 31 bis CHF 50

Walter Arnold, Steinen | Xaver Beeler, Ibach | Sascha Severin Halter, Engelberg | Stefan Seeholzer, Schwyz | Erika & Markus Zurfluh, Oberarth | Murer Rolf & Fabienne, Steinen | Daniel Bieri | Esther Heinzer | Hanspeter Steffen | Katrin Marty | Michel Beljean | Roland Jost | Stefanie Betschart | Nicole Schibig, Steinen | Edith Seeholzer, Brunnen | Alois Betschart, Neuheim | Prisca Föhn-Gamma, Steinen | Cécile Amstad, Goldau | Daniel Gwerder, Steinen | Nikolai Emmanuel Graf, Unterägeri | Stephan Frei, Oberentfelden | Doris Schmidig-Koller, Seewen SZ | Christoph Bamert, Schwyz | Marcel Betschart, Illgau | Ernst Good, Hünenberg | Carlo Arnold, Arosa | H.& J. Lischer-Dettling, Sarnen | Heinz Vaselai, Bremgarten AG | Xaver Schuler, Schwyz | Franz Dossenbach, Baar | Josef Franz Steiner, Schwyz | Josef Tanner-Hilfiker, Arth | Dr. med. Mark Weber, Brunnen | Xaver Steiner, Steinen | Pfarrer Willy Gasser, Sachseln | Helena Reichmuth, Rickenbach | Adele Fuchs, Schwyz | Anton Niederberger-Schuler, Schwyz | Alfons Bürgler, Steinen | Arnold Seiler, Luterbach | Franz Xaver Dettling, Brunnen | Jörg Andres, Ermatingen | Karl Graf-Amgwerd, Steinen | H. Werner, Wald ZH | Xaver Rickenbacher, Muotathal | Joller-

Casper Peter, Cham | Franz Camenzind, Sattel | Walter Gwerder, Muotathal | Gerhard Schraven-Weber, Goldau | Urs & Vreny Beck-Huber, Trachslau | Franz-Xaver Schuler, Figino | Willy Gwerder, Schwyz | Xaver von Euw, Schwyz | Monique Item Bolfig, Brunnen | Arnold Eberli-Luthiger, Rickenbach | Gottfried Kenel, Dachsen | Richard Amgwerd, Schwyz | Albert Schuler, Rothenthurm | Franz Steiner-Steiner, Ibach | Andreas Schindler, Escholzmatt | Alois Rey-Koller, Schwyz | Anton Real-Breitenmoser, Schwyz | Willy & M. Hunziker-Bolliger, Brunnen | Franz Wehrli-Kleisecker, Brunnen | Walter Schibli-Annen Schwyz | Dr. Viktor & Ruth Weibel-Reichmuth, Schwyz | Alfons & Luzia Koller-Auf der Maur, Ibach | Peter Josef Marty, Rotkreuz | Antonia Zehnder, Ibach | Martin Gössi, Birrmenndorf | Armin Kretz-Steiner, Walchwil | Arthur Fries, Wilen (Sarnen) | Josef Suter, Arth | Peter Probst, Goldau | Alfred Blank, Goldau |

CHF 51 bis CHF 100

Peter Suter, Muotathal | Karl & Laura Bolfig-Neff, Schwyz | Anton Schuler, Brunnen | Maria Elmiger, Rotkreuz | Betschart P.& P., Brunnen | Grob Walter & Esther, Baar | Bruno Betschart | Franziska Waser | Guido Putschert | Josef Gwerder | Karin Schiesser | Marco Gwerder | Priska Gauger-Schelbert | René Föhn | Walter Büchi | Bianca Gwerder, Steinen | Monika Schibig, Steinen | Josef & Monika Suter-Nideröst, Schwyz | Dominic & Cecile Metthez-Arnold, Steinen | Bruno Rüttimann, Luzern | Monika & Josef Kessler-Lindauer, Schwyz | Alex Odermatt-von Rotz, Küssnacht | Robert Annen-Wirz, Ibach | Elly von Rickenbach, Muotathal | Paul von Rickenbach, Muotathal | Ruedi Alder, Trimmis | Zerklusen Fritz & Irene, Schattdorf | Franz & Annamarie Schuler, Schwyz | Xaver Steiner-Affentranger, Brunnen | W.& M. Reiss-Annen, Ibach | Karl-Heinz Hetzler, Gisikon | Gerold Gasser, Ibach | Heinz Schürpf-Gianella, Rickenbach | Verena Nideröst Bolfig, Schwyz | Brigitte Imhof, Muotathal | Franz Peter Gianella, Gross | Matthias Jakob Weber, Brunnen | Walter & Rosmarie Steiner-Föhn, Schwyz | Hans Rudolf Appert, Goldau | Paul Grossmann, Ibach | Peter & Katharina Petschen, Brunnen | Trudy & Fritz Nobs-Tschümperlin, Schwyz | Hans Putschert-Iten, Arth | Peter Neuhaus, Goldau | Xaver Schnüriger, Brunnen | Paul & Martha Fassbind, Rigi Kaltbad | Rüttimann Thomas, Steinen | Paul Schuler, Rotkreuz | Eduard Betschart-Schuler, Schwyz | A.& H-P. Schabron, Steinen | Hans-Urs & Claudia Lütolf, Rickenbach | Emanuel Baggenstos, Gersau | Benno Reichlin, Schwyz | Rolf Birrer, Weggis | Anton Stalder-Wick, Pfäffikon | Paul Auf der Maur-Barmettler, Ibach | Urs & Elisabeth Steiner-Fust, Immensee | Christof Ehrler, Schwyz | Paul Gwerder, Muotathal | Karl Auf der Maur, Ibach | Jakob Schuler-Auf der Maur, Ibach | A.A.& L., Stravs-Mombelli Krichdorf | H. Frei-Baumann,

CHF 101 bis CHF 500

Edy Auf der Maur, Ibach | Peter Steiner, Brunnen | Christian Eidenbenz, Rifferswil | Konrad & Silvia Annen-Inderbitzin, Schwyz | Sebastian & Sivlie Asler, Zürich | Lukas Rickenbacher, Brunnen | Reto Büeler, Brunnen | Guldener Thomas, Zürich | Dimitri Herzog, Zürich | Doris Dörig-Puntigam, Schwyz | Sandro Kieliger, Goldau | Martin Arnold, Rothenburg | Damian Betschart, Schwyz | Sascha Stalder, Beromünster | Jan Eberhart, Winznau | doCfilm GmbH, Meggen | Furrer-Steiner Willy, Unterägeri | Walter Baumann | Urs Frick | Cornelia & Marco Pfyl, Rickenbach | Patrick Herger, Ibach | Lacher Immobilien AG, Schwyz | Othmar Schibig, Brunnen | Nicole Schelbert, Muotathal | Evi Frei-Baumann | Fam. Feer, Küssnacht | Obst Martina & Andreas, Goldau | Lucia Schuler, Schwyz | Agathe Schmid | Alexander Zurkinden | Arno Frei | Beat Ambühl | Claudine Lüscher | Daniel Abt | Felix Lüscher | Fridolin Kaufmann | Markus & Karin Betschart | Martin Kaufmann | Mathias Brun | Matthias Ulrich | Richard Fankhauser-Gianella | Roger Betschart | Silvano

Bernetta | Thomas Neidhart | Thomas Winkler | Ueli Koller | Vivian Crettol | Walter Buholzer Mettler | Peter & Brigitta Hediger-Hauser, Oberarth | V.& S Knüsel-Baumann, Sins | Silvia Kaufmann, Buchs AG | Hans-Rudolf Gerber, Gutenswil | Rolf Berner, Steinen | Bet-schart Luzia, Schwyz | Cornelia Reichmuth-Jeck, Steinen | Sonja Räber, Seewen SZ | Susanne Mörstedt, Au ZH | Iris Hoyer, Altnau | Josef Holdener, Steinerberg | Schelbert AG, Muotathal | Josef & Eva Rickenbacher-Wetter, Steinen | Jakob Bussmann | Arfil AG, Bürglen | Raiffeisenbank Muotathal | Markus Franz Föhn, Seewen SZ | Martin Schuler, Lauerz | Reichmuth Yvonne, Steinen | Andreas Gasser, Lauerz | Marcel Fässler, BY-Minsk | Carla Bolfig, Ibach | Beata Weber, Steinhausen | Theophil & Monika Zurfluh, Siskon | Bike & Climb up AG, Ibach | Affolter Christian, Winterthur | Alfacel AG, Daniel Zeltner, Cham | Brauerei Locher AG, Appenzell | Villiger Othmar, Unterägeri | Lic. jur. Franz Steinegger, Altdorf | Hans Gisler, Altdorf | Steiner-Raschle R.& S., Steinen | Patrick Bürgler, Rickenbach | Pius Christen-Föhn, Muotathal | Franz Aschwanden, Luzern | Alois Holdener, Schwyz | Barbara Nef-Mayer, Ibach | Paul Schmid-Deck, Zuoz | Dr. med. H.P. Grab, Kreuzlingen | Ruedi von Rotz, Brunnen | Eduard Lienert-Rickenbach, Rotkreuz | Richard & Trudy Annen-Dettling, Ibach | Ambord Beat, Unterägeri | Markus Baumann, Niederglatt | Leo Bolfig, Rickenbach | Elsbeth Heinzer-Föhn, Brunnen | Hans Bürgler, Steinen | Hanspeter Reichmuth, Rickenbach | Doris Wiget, Brunnen | Stephan Kost, Steinen | Martin Fuchs, Brunnen | Eduard Camenzind-Jornitz, Brunnen | Feuerpark GmbH, Schindellegi | Rest. Schwarzenbach, Bisisthal

mehr als CHF 500

Speden im Gedenken an Rösly Burkart | Franziska Gwerder, Muotathal | Jürg Janett & Denise Zraggen, Altdorf | Dr. P. & S. Schnurrenberger, Kaiseraugst | Armin Gwerder, Küssnacht a.R. | Martin Österreicher, Gersau | Martin Hellingman-Bissig, Altdorf | Eduard Laimbacher, Schwyz | Stephan & Edith Baumann, Rickenbach | R. Mettler-Bamert | Debora Reichmuth-Merz, Steinen | Cornel Suter | Karl Bucher | Kreativschreinerei Wagner AG, Brunnen | vonrickenbach.swiss ag, Muotathal | Muätitaler Biär, Schwyz | Brua Bauunternehmung AG, Steinen | Raiffeisenbank Rigi, Schwyz | Sigren Engineering AG, Winterthur | Conditorei Schelbert AG, Muotathal | Küttel Getränke AG, Ibach | Chäsladä Unterägeri GmbH | Paul Schönbächler-Krienbühl, Schwyz | Schwyzer Kantonalbank | Bezirk Schwyz | Edy Auf der Maur, Ibach | Hans Dettling-Lüönd, Brunnen | Pius Essig, Villigen | Erwin Föhn, Seewen SZ | Ernst Göhner Stiftung, Zug | bpp Ingenieure AG, Schwyz | Dettling Holzbau AG, Brunnen | Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach | Forst & Allround GmbH, Steinerberg | Dr. Hansjörg Koller, Steinen | Koller AG Schreinerei – Küchenbau, Ibach | ebs Energie AG, Schwyz | Oberallmeindkorporation, Schwyz | Beer Holzbau AG, Ostermundigen | Conducta AG, Winterthur | Bawi-Tex AG, Goldau | Freitag Architektur GmbH, Brunnen | Trütsch Fenster AG, Ibach | armasuisse, Bern

5 Mitgliederbewegungen und Ehrungen

5.1 Todesfälle Vereinsmitglieder 2020

In stiller Trauer gedenken wir den folgenden Vereinsmitgliedern, welche im Jahr 2020 verstorben sind.

Name/Jahrgang
Auf der Maur Alois 1929
Bamert Werner 1947
Reiss Waldemar 1947
Burkhart-Syfrig Rosa 1925
Jung-Wermelinger Jakob 1939
Ehrler Alois 1938
Kley Elisabeth 1941
Betschart Martin 1938
Camenzind Paul 1938
Steiner Xaver 1938
Schelbert Alois 1930
Schabron Hanspeter 1941
Schwegler-Föhn Maria 1947
Lindauer-Suter Karl 1940

5.2 Mitgliederbewegungen

Total Mitglieder: 2294

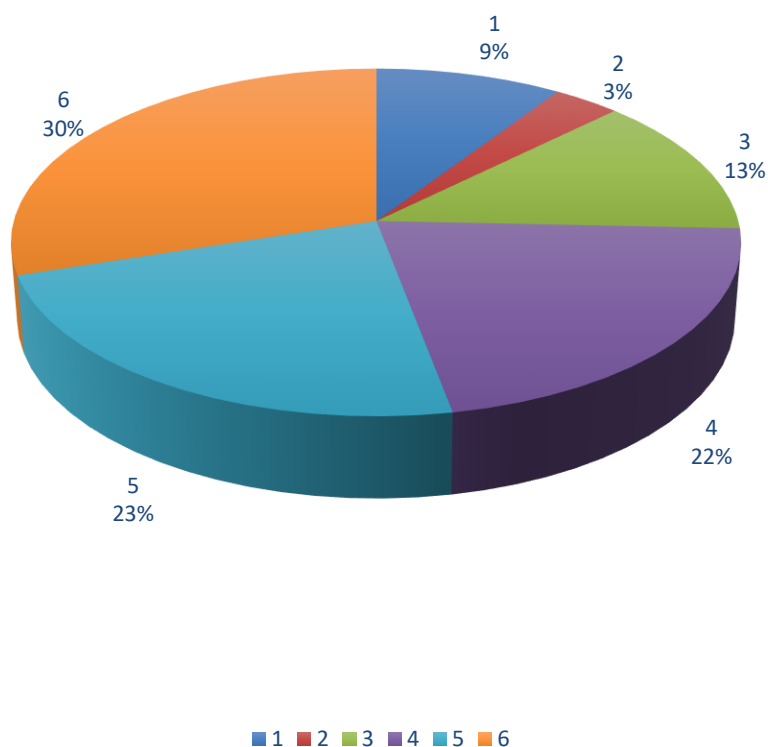
Austritte: 120

Eintritte: 173

Männliche Mitglieder: 1407

Weibliche Mitglieder: 887

Zusammenstellung Mitglieder nach Alter



- 1: 6-17 Jahre
- 2: 18-22 Jahre
- 3: 23-35 Jahre
- 4: 36-50 Jahre
- 5: 51-60 Jahre
- 6: 61 und mehr Jahre

5.3 Ehrungen

Leider können wir dieses Jahr unsere Jubilarinnen und Jubilaren nicht persönlich ehren und verschieben dies aufs nächste Jahr. Die betreffenden Mitglieder wurden brieflich informiert. Die Veteranenausweise für 25 Jahre sowie die SAC Abzeichen zum Dank für 25 und 40 Jahre treue Mitgliedschaft wurden ebenfalls verschickt. Es freut uns, wenn wir die Geschenke für 50, 60, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft im 2022 persönlich übergeben können.

Im Folgenden sind die aktuellen Jubilare aufgeführt:

25 Jahre

Ulrich-Simmen	Cornelia
Baumann	Tanja
Wechsler	Josef
Stoll	Hans
Triner	Hugo
Abgottspon	Christine
Immoos	Josef
Kenel	Armin
van Lookeren	Holger
Reichlin	Arnold
Gwerder	Ernst
Fankhauser	Max
Betschart	René
Kost	Stephan
Bürgler	Peter
Hagenbuch	Michael
Immoos	Ruedi

40 Jahre

Moor	Hans
Lüönd	Annemarie
Schilter	Richard
Auf der Maur	Hans
Marty	Albert
Moser	Werner
Gwerder-Merz	Josef
Joller-Kirstein	Martina
Bircher-Waser	Alice
Bruhin	Werner
Schibig	Walter
Gähwiler	Armin
Kenel-Fassbind	Irma

50 Jahre

Andres	Jörg
Aschwanden	Franz
Beck	Urs
Bianchi	Bernhard

Buholzer-Mettler	Walter
Gottermann-Fuchs	Helmuth
Huser-Haag	Andreas
Imhof	Heinz
Immoos	Ernst
Kessler-Lindauer	Josef
Lindauer	Alphons
Meyer-von Rotz	Hans
Neuhaus	Peter
Seiler	Arnold
Steiner	Josef
von Ah-Vonmoos	Josef

60 Jahre

Amgwerd	Richard
Birrer	Rolf
Bissig	Max
von Euw	Xaver
Gwerder	Paul
Inderbitzin	Josef
Petschen	Peter
Rickenbacher	Karl
Steiner-Föhn	Rosmarie
Schibli-Annen	Josy
Annen	Konrad

65 Jahre

Lienert	Eduard
Reichmuth	Bruno
Stössel-Ceberg	Robert
Testa	Lorenz
Wehrli	Franz

70 Jahre

Schmid-Marty	Josef
Schmid-Deck	Paul

6 Anträge

Es wurden innert Frist keine Anträge eingereicht.

7 Budget und Jahresbeiträge 2021

Budget 2021

Das Budget 2021 findet ihr in einem separaten Dokument. Es wird grundsätzlich am Erfolg im 2020 ausgerichtet, mit folgenden drei Ausnahmen:

Der Hüttenbatzen der Freimitglieder wird tiefer ausfallen. Weil die Glattalphütte gem. KV abschliesst und viele freiwillige Spenden eingegangen sind, hat der Vorstand entschieden, im 2021 nur noch 2/3 des bewilligten Hüttenbatzens einzuziehen. Die Kompetenz dazu habt ihr ihm an der letzten GV erteilt. Damit konnte auch die Erhöhung der Mitgliederbeiträge durch den Zentralverband abgedeckt werden. Dies wird übrigens die letzte Tranche des Hüttenbatzens für die Glattalphütte sein und wir möchten uns bei unseren Mitgliedern nochmals für die finanzielle Unterstützung bedanken. Die Glattalphütte ist sehr gefällig geworden und wir fordern euch auf, sie möglichst bald zu besuchen und auch eine Übernachtung in den neuen, kleineren, hübschen Zimmern zu planen.

Unsere Website entspricht schon länger nicht mehr den neuesten Anforderungen und Funktionalitäten. Für eine grundlegende Überarbeitung der Webseite hat der Vorstand eine Arbeitsgruppe eingesetzt und im Budget 2021 CHF 10'000 vorgesehen. Mit Unterstützung von Matthias Ulrich (ulrich.digital) soll die Webseite Schritt für Schritt neu aufgesetzt und mit zeitgemässen Tools versehen werden.

Die Einsparungen, die wir dank dem kleineren Format in schwarz-weiss der Clubnachrichten erreichen werden, möchten wir für die Jugend einsetzen. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 11. Januar 2020 den Projektentscheid für den Aufbau eines wöchentlichen Klettertrainings für Kinder ab sieben Jahren gefällt. Ein Umsetzungsteam ist daran, dies zu organisieren. Im Idealfall kann das neue Angebot nach den Sommerferien 2021 gestartet werden. Für die damit verbundenen Kosten ist ein Budgetbetrag von Fr. 2'500.- vorgesehen.

Die Mitgliederbeiträge 2021 wurden in den Club-Nachrichten vom Januar/Februar 2021 (Seite 5 und 6) publiziert. Der Sektionsbeitrag bleibt unverändert.

7.2 Revisionsbericht

Die Rechnungsrevisoren Lohtar Gwerder und Klaus Appert haben das Budget 2021 am 24. Februar 2021 geprüft. Sie empfehlen dieses zu genehmigen. Den Revisionsbericht findet ihr in einem separaten Dokument.

8 Wahlen

Nach 15 Jahren aktiver Vorstandsarbeit hat Xavi Fuchs auf diese GV seinen Rücktritt aus dem Vorstand und als Hüttenchef Glattalp bekannt gegeben. Zusätzlich zu seinem Engagement als Hüttenchef führte er von 2008 bis 2011 die JO und war bekannt für die legendären Speck-Weg Weihnachtstouren. Seit 2014 amtierte er auch noch als Vize-Präsident.

Xavi, wir danken dir ganz herzlich für dein langjähriges grosses Engagement im Vorstand und die geleistete Arbeit. Eine würdige Verabschiedung werden wir zur gegebenen Zeit nachholen (aufgeschoben ist nicht aufgehoben)!

Für das Amt des Hüttenchefs Glattalp suchen wir eine Nachfolgerin/einen Nachfolger. Interessierte dürfen sich gerne bei noch Hüttenchef Xaver Fuchs, Muotathal, Tel. 078 879 82 27 melden.

9 Jahresprogramm

Die Tourenkommission hat ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dieses ist auf unserer Webseite aufgeschaltet. An dieser Stelle danken wir allen Tourenleiter/-innen für ihre grosse Arbeit.

10 Verschiedenes

Die nächste GV findet hoffentlich wieder in gewohnter Form am 12. Februar 2022 im Mythen Forum Schwyz statt.

Bitte benutzt für die Abstimmungen das Formular auf der Webseite.

11 Abstimmungsergebnisse

Wir danken allen, welche sich die Zeit nahmen die Dokumentation zur schriftlichen GV zu studieren und den Aufwand für die Abstimmungen auf sich nahmen. Die Stimmbeteiligung war tief. Unten können die Abstimmungsergebnisse eingesehen werden.

Abstimmungsergebnisse	JA	NEIN	Ent- hal- tung
Willst du die vorliegenden Jahresberichte 2020 annehmen?	22		1
Stimmst du der Jahresrechnung 2020 zu?	22		1
Stimmst du dem Budget 2021 zu?	22	1	